

# Gemeinsam mit 2.000 Herzen für einen guten Zweck!

Am 1. Mai war es wieder soweit: Läuferinnen und Läufer trafen sich zum 1.000 Herzen Charity Lauf auf dem Weltkulturerbe Zollverein, um an den verschiedenen Wettbewerben für einen guten Zweck teilzunehmen. Ziel der Veranstaltung war es auch in diesem Jahr, möglichst viele Spenden für soziale Jugendprojekte zu sammeln. Zum Beispiel für die Unterstützung von Kindern mit Bewegungsmangel oder Koordinationsstörungen.

## Die diesjährigen Anmeldezahlen übertrafen alle Erwartungen

Es wurden weit mehr als 1.000 Herzen, die am Lauf teilnehmen. Mehr als 2.000 Sportlerinnen und Sportler nahmen in diesem Jahr an der Veranstaltung teil, was die Erwartungen aus den Vorjahren weit übertraf. Bei bestem Wetter ging es dann endlich um 12:15 Uhr mit dem Bambini-Lauf los, gefolgt vom 5 km-Lauf, an dem auch unsere Kollegin Kerstin Bornemann teilnahm. Mit ihr konnten wir nach dem Lauf kurz sprechen:

**TOP**

Kerstin mit ihrer Urkunde

**Nadine: "Jetzt hast du den Wettkampf hinter dir.  
Wie lange hast du dich auf diesen Tag vorbereitet?"**



*„Laufen gehe ich schon seit Jahren, aber für den 5 km-Lauf musste ich mich mehrere Wochen intensiv vorbereiten“, erzählt sie. „Nicht nur, um ins Ziel zu kommen, sondern vor allem, um eine gute Zeit zu laufen. Der Anstoß kam eigentlich von einem Bekannten, der auch mitmachen wollte und ich dachte mir, das ist mal eine ganz neue Erfahrung und ich schaffe das.“*

**Nadine: "Wie hast du dich während des Laufs gefühlt?"**



*„Auf der Strecke war es manchmal ganz schön eng durch die vielen Läuferinnen und Läufer, aber irgendwie hat einen das auch angespornt. Vor dem Lauf wollte ich eigentlich nur mit meiner Bestzeit ankommen. Während des Laufs hat man dann einen ganz neuen Ehrgeiz entwickelt, den einen oder anderen doch noch zu überholen. Das hat richtig Spaß gemacht und überhaupt, die ganze Atmosphäre war einfach toll.“*

**Nadine: "Du hast den Wettkampf in einer wirklich guten Zeit absolviert?"**



*„Ja, ich bin meine persönliche Bestzeit gelaufen. Ich habe 35 Minuten und 24 Sekunden für die 5 km gebraucht und bin damit 21. bei den Seniorinnen geworden. Meine Frau war total stolz auf mich und ich bin es natürlich auch, dass ich das durchgezogen habe. Es war wirklich sehr schön und ich würde auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mitmachen.“*

**Nadine: "Das war ein guter Schlusspunkt: Möchtest du unseren Leserinnen und Lesern bzw. deinen Kollegen und Kolleginnen noch etwas mitteilen?"**



*„Natürlich. Ich würde mich freuen, wenn nächstes Jahr noch mehr Kolleginnen und Kollegen mitmachen. Es ist eine tolle Erfahrung, mit den ganzen Leuten zusammen zu sein und es ist ein noch viel großartigeres Erlebnis, wenn man es geschafft hat. Wer etwas Hilfe bei der Umsetzung braucht, kann mich gerne ansprechen.“*

**Nadine: "Lieben Dank, dass du dir Zeit für dieses Interview genommen hast und toi toi toi für deinen nächsten Lauf."**

Auch im nächsten Jahr möchte die Getränkewelt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Teilnahme am Marathon unterstützen und erklärt sich gerne bereit, die passenden Trikots zu spenden. Denn, kann es etwas schöneres geben, als gemeinsam mit vielen tausend anderen Herzen nicht nur sich selbst, sondern auch Kindern, die Hilfe gebrauchen können, etwas Gutes zu tun?

